

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119538
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1149
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	10.10.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	57706,8663
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.1 Offene Binnendünen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Etwas heterogene Anteile des Segelflugplatzes im Norden, die nicht regelmäßig gemäht werden. Mit Anzeichen einer gelegentlichen Beweidung durch Schafe und vermutlich auch gelegentlichem Schnitt. Gegenwärtig mäßig hoch aufgewachsen auf ca. 30 bis 40 cm, über große Flächen von feinblättrigen Gräsern dominiert, mit hohen Anteilen von Rotschwengel, aber auch Sand-Straußgras, Rotem Straußgras. In Teilbereichen mit Übergängen zu Zwerg-Strauchheiden, mit höheren Anteilen von Besenheide, aber auch Kriechweide. Meist recht dicht, verfilzend, ursprünglich auch mit höheren Anteilen von Landreitgras, das aber offenbar im Zuge der Nutzung zurückgegangen ist. Teilbereiche wirken wie eine magere Glatthaferwiese, andere wie Heidevegetation und teilweise dominiert auch die Trockenrasen-Vegetation. Die Vegetation ist in jedem Fall sehr artenreich, es kommen zahlreiche gefährdete Arten vor, es kommen auch zahlreiche Zeigerarten der Trockenrasen vor. Der Standort ist prinzipiell mager, so dass grundsätzlich ein Schutz nach § 30 BNatSchG besteht. Das Gelände ist leicht wellig, es gibt Niveauunterschiede von rund 0,5 m innerhalb der Fläche. In mageren Teilbereichen ist der Bewuchs etwas niedriger, offener und am Boden stärker bemoost. Offene Sandbereiche sind relativ selten. Von dem Biotoptyp her sollte die Fläche zu 50 % als Trockenrasen bezeichnet werden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	BTYP	Typ	HF	F.Anteil
2		Zusatz	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3		LRT	Zusatz zum Biotoptypen		
4			Lebensraumtyp		
1	1			Ja	50 %
2		TDS	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)		
4		kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2				20 %
2		TDC	Binnendüne mit Sandheide (2000)		
4		kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	3				30 %
2		GMT	Artenreiche Weide trocken-magerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordteil des Flugplatzes		
Nachbarnutzung/en	Trockenrasen, Heideflächen, Pionierwälder, Wege		
Rechtswert (X)	575702	Hochwert (Y)	5930387
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)

Erhebungsbogen

B

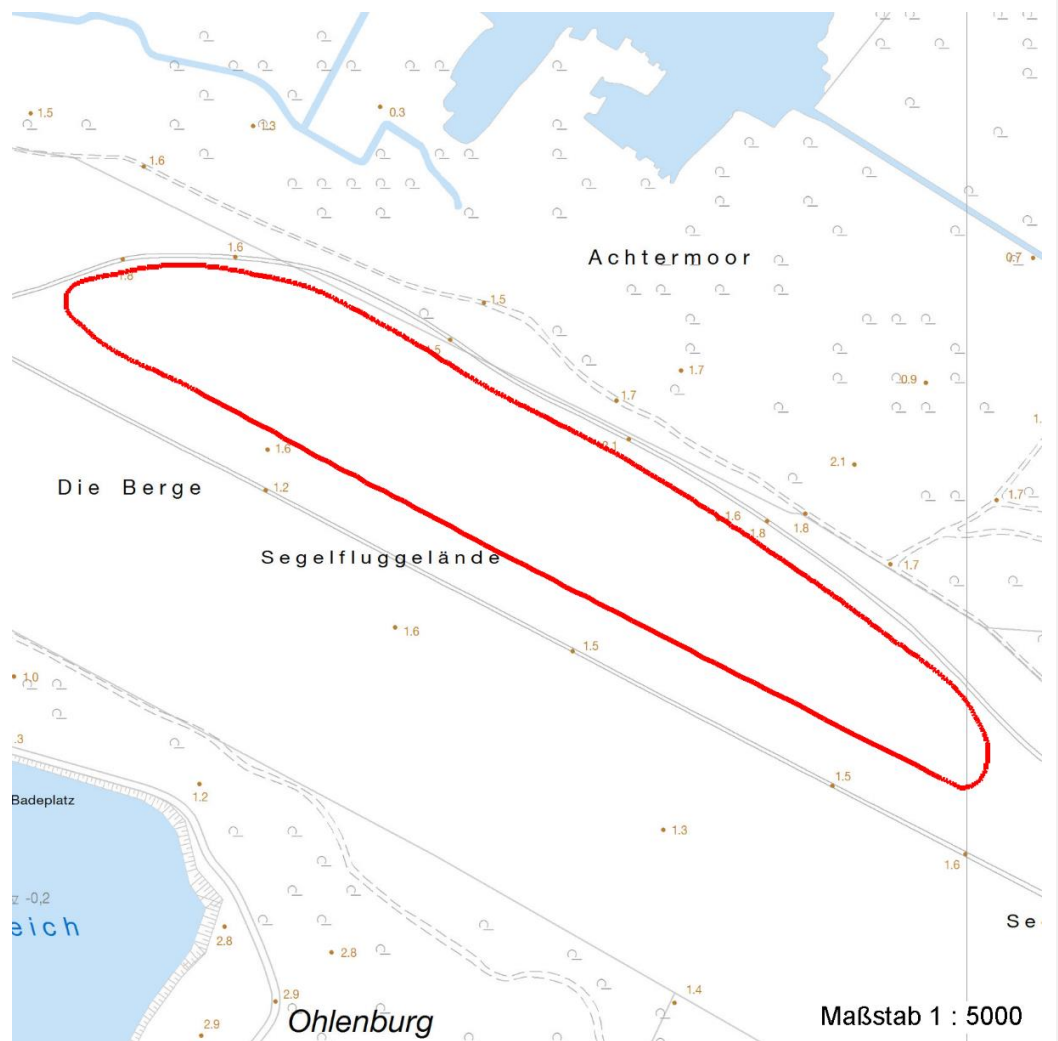
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119538
		DK5 DK5-GK	7430
		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1149
Bearbeitung	BRA	Kartierung	10.10.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	57706,8663
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	Biosphärenreservat	Nationalpark	

NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]

FFH-GEBIET
Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119538	87001	7430	200	24.04.2014	<		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66415	0	7430_1149_101017_1.JPG	
66416	0	7430_1149_101017_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119538
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			1149
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				10.10.2017
				Fläche / Länge [m²/m]
				57706,8663
				Breite (lineare Abb.) [m]

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66417	0	7430_1149_101017_3.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Die Artenvielfalt und das magere Standortpotenzial sind durch eine Unternutzung und ein Verfilzen des Aufwuchses latent und langfristig bedroht.
Wertgesichtspunkte	Überaus artenreich, sehr großflächiges, mageres Standortpotenzial, sehr ungestört gelegen, als Brutvogelhabitat sicherlich ausgesprochen günstig.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Großflächiges Grünland
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Eventuell kann eine differenzierte Nutzung der Flächen durchgeführt werden, wobei ein Teil der Flächen - zumindest in den ersten Jahren - als zweischürige Wiese genutzt werden sollte, bis eine Aushagerung erkennbar ist, ein Teil der Flächen gelegentlich beweidet werden sollte; auf den Erhalt der Artenvielfalt und der kleinwüchsigen Arten sollte regelmäßig geachtet werden. Langfristig sollte ein Teil der Fläche als einschürige Wiese genutzt werden, wobei der Schnitt nach Möglichkeit erst Ende September erfolgen sollte. Insgesamt sollte für den Flugplatz ein Pflegekonzept angestrebt werden, welches Aussagen zur Pflege und Entwicklung der nicht für den Flugbetrieb genutzten Randstreifen macht.

Foto			
Fotodatei	7430_1149_101017_1.JPG	Fotodatei	7430_1149_101017_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119538
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1149
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	10.10.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	57706,8663
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7430_1149_101017_3.JPG

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TDS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	kein LRT, da das Dünenrelief mit Bauschutt überdeckt ist	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	50 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	<p>Eventuell kann eine differenzierte Nutzung der Flächen durchgeführt werden, wobei ein Teil der Flächen - zumindest in den ersten Jahren - als zweischürige Wiese genutzt werden sollte, bis eine Aushagerung erkennbar ist, ein Teil der Flächen gelegentlich beweidet werden sollte; auf den Erhalt der Artenvielfalt und der kleinwüchsigen Arten sollte regelmäßig geachtet werden.</p> <p>Langfristig sollte ein Teil der Fläche als einschürige Wiese genutzt werden, wobei der Schnitt nach Möglichkeit erst Ende September erfolgen sollte.</p> <p>Insgesamt sollte für den Flugplatz ein Pflegekonzept angestrebt werden, welches Aussagen zur Pflege und Entwicklung der nicht für den Flugbetrieb genutzten Randstreifen macht.</p>

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119538
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	10.10.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	57706,8663
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,6
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,7
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	3,1
	Reaktion	mäßig sauer	4,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,4
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		-	-						-							
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-							
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	z	W	-	-						-			G		3		V
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-						-							
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-						-							
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	z	W	-	-						-				3			V
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	z	W	-	-						-				3			V
Carex flacca (Blaugrüne Segge)	7	w		-	-						-				1			V
Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)	7	w		-	-						-				3			V
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-							
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w	W	-	-						-				2		3	V
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-						-							
Festuca ovina (Schaf-Schwengel)	7	z	W	-	-						-				V		V	V
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	h		-	-						-							
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w		-	-						-							
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z	T	-	-						-							
Hieracium umbellatum (Dolden-Habichtskraut)	7	w		-	-						-				2			V
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-						-							
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-						-							
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	z	W	-	-						-				3		3	
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-						-							
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z	T	-	-						-							V
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-						-							
Nardus stricta (Borstgras)	7	w	W	-	-						-				2		3	V
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-						-							
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	w	W	-	-						-				3			V
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-						-							
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w	T	-	-						-							
Salix repens (Kriech-Weide)	7	h		-	-						-				2		3	V
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-	-						-							
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	z	T	-	-						-							
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-						-							
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w		-	-						-							
Vicia lathyroides (Platterbsen-Wicke)	7	w	W	-	-						-				2	3	V	V
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-	-						-							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119538
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1149
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	10.10.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	57706,8663
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														13	1	14	6
Anzahl Arten														35			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Binnendüne mit Sandheide (2000)	Biotoptyp	TDC
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	kein LRT, da das Dünenrelief mit Bauschutt überdeckt ist	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	<p>Eventuell kann eine differenzierte Nutzung der Flächen durchgeführt werden, wobei ein Teil der Flächen - zumindest in den ersten Jahren - als zweischürige Wiese genutzt werden sollte, bis eine Aushagerung erkennbar ist, ein Teil der Flächen gelegentlich beweidet werden sollte; auf den Erhalt der Artenvielfalt und der kleinwüchsigen Arten sollte regelmäßig geachtet werden.</p> <p>Langfristig sollte ein Teil der Fläche als einschürige Wiese genutzt werden, wobei der Schnitt nach Möglichkeit erst Ende September erfolgen sollte.</p> <p>Insgesamt sollte für den Flugplatz ein Pflegekonzept angestrebt werden, welches Aussagen zur Pflege und Entwicklung der nicht für den Flugbetrieb genutzten Randstreifen macht.</p>

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119538
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1149
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	57706,8663
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Artenreiche Weide trocken-magerer Standorte (2000)	Biotoptyp	GMT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein